



# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2086

Donnerstag, 11. Jänner 2024



**Wie entwickelt sich die EU?**

**Wir haben die Wahl!**

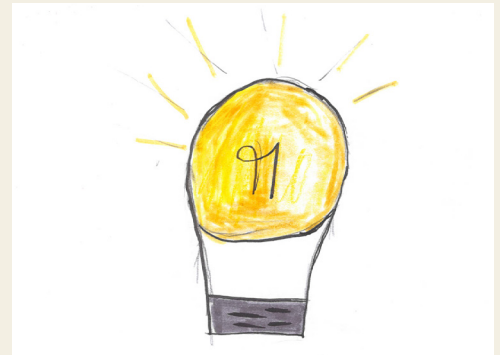
# Die Geschichte der EU

Victoria (9), Zehra (10), Damian (9), Berent (9), Leonel (10) und Florian (9)

Wir erzählen euch die Entstehung der EU und wie sie sich weiterentwickelt hat.

## 1950 / 1951

1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede. Er stellte in dieser die Idee vor, dass Länder zusammenarbeiten sollten, damit sie keinen Krieg führen. 1951 wurde daraufhin die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gegründet.



Die EU Flagge

## 1992

In Maastricht wurden wichtige Verträge unterschrieben. Seit 1992 heißt die Ländergemeinschaft Europäische Union – „EU“. Seit der Gründung der EU arbeiten die Mitgliedsländer noch enger zusammen.

## 1995

Österreich, Schweden und Finnland traten gleichzeitig der EU bei. In diesem Jahr trat auch das Schengen-Abkommen in Kraft. Durch dieses gibt es in den Ländern, die es unterschrieben haben, keine verpflichtenden Grenzkontrollen mehr.



Die Flaggen  
der 3 neuen  
Mitgliedsländer



## 1999

In diesem Jahr wurde von vielen EU-Ländern in der Buchhaltung der Euro als Währung eingeführt. Ab dann waren einige Zeit lang Dinge in den Geschäften in Österreich in Schilling und Euro angeschrieben. Seit 2002 wird der Euro auch als Bargeld in Münzen und Scheinen verwendet und er ist seither unsere Währung in Österreich.

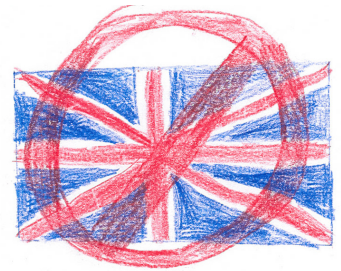


**2013**

Kroatien trat 2013 der EU bei. Es ist bisher das letzte Land, das zur EU gekommen ist. Damals waren es mit Kroatien insgesamt 28 Mitgliedsländer in der Europäischen Union.

**2020**

Das Vereinigte Königreich trat 2020 aus der EU aus. Davor gab es 2018 eine Volksabstimmung (BREXIT-Referendum), bei dem eine knappe Mehrheit der Briten und Britinnen dafür gestimmt hat, dass ihr Land aus der EU aussteigen soll.



**In der Zukunft?**

Für die Zukunft der EU wünschen wir uns, dass noch mehr Länder dazukommen, dass die EU hilft, Kriege zu beenden und dass sie sich für den Umweltschutz einsetzt.



**Wir hatten heute einen Abgeordneten aus dem EU-Parlament zu Gast. Er heißt Lukas Mandl und hat uns ein paar Fragen beantwortet.**

**Frage:** Wie oft treffen sich die EU-Abgeordneten?

**Antwort:** Albanien, Bosnien, Mazedonien und noch einige mehr.

**Antwort:** Durchschnittlich einmal in der Woche (in Kleingruppen) und einmal im Monat alle 705 Personen zusammen.

**Frage:** Werden Sie bei der nächsten Europawahl wieder kandidieren?

**Frage:** Wieso wurde ein EU-Parlamentsgebäude in Belgien gebaut?

**Antwort:** Er möchte gerne noch einmal antreten.

**Antwort:** Weil Belgien eines der Gründungsländer ist. Es gibt auch ein EU-Parlamentsgebäude in Straßburg.

**Frage:** Was glauben Sie, welche Länder werden in der Zukunft noch der EU beitreten?



# Die EU in unserem Alltag

Harun (10), Rafael (9), Emir (9), Joel (10), Lara (10) und Aylin (10)



**Was hat die EU mit unserem Alltag zu tun? Mit dieser Frage haben wir uns heute beschäftigt.**

Die EU begegnet uns durch ihre Regeln jeden Tag. Wenn wir aufstehen und Zähne putzen wollen, verwenden wir Zahnpasta. Für die Inhaltsstoffe gibt es Gesetze von der EU. Es müssen z. B. alle Inhaltsstoffe auf der Packung angegeben werden. Wenn wir frühstücken, begegnet uns auch die EU. Auch für verarbeitete Lebensmittel gibt es Regeln und Gesetze. Zum Beispiel muss draufstehen, ob Dinge wie Nüsse oder so drinnen sind, da viele Menschen Lebensmittelallergien haben. Wenn wir etwas kaufen, begegnet uns auch die EU. Wir bezahlen mit dem

Euro. Das ist die gemeinsame Währung von vielen Ländern in der EU. Wenn wir mit dem Euro etwas gekauft haben, können wir es z. B. umtauschen. Es gibt bestimmte Regeln für Konsumenten und Konsumentinnen in der EU. Für uns ist es wichtig, dass unsere Nahrung gesund ist und keine giftigen Inhaltsstoffe drinnen sein dürfen. Wir finden es gut, dass es die EU gibt. Sie macht Regeln, die in allen EU-Ländern gelten.

Wir haben Lukas Mandl interviewt. Er ist ein Abgeordneter zum Europäischen Parlament.

Eine unserer Fragen war: „Wo finden Sie die EU in ihrem Alltag?“ Er hat uns erzählt, dass sie uns in unterschiedlichen Bereichen begegnet. Sie setzt sich u. a. dafür ein, dass wir in Frieden leben.

Als Nächstes wollten wir von ihm wissen: „Wo finden wir als Kinder die EU im Alltag?“ Lukas Mandl findet, dass sie uns z. B. begegnet, wenn wir die Demokratiewerkstatt besuchen, oder wenn wir selber ins Parlament gehen.



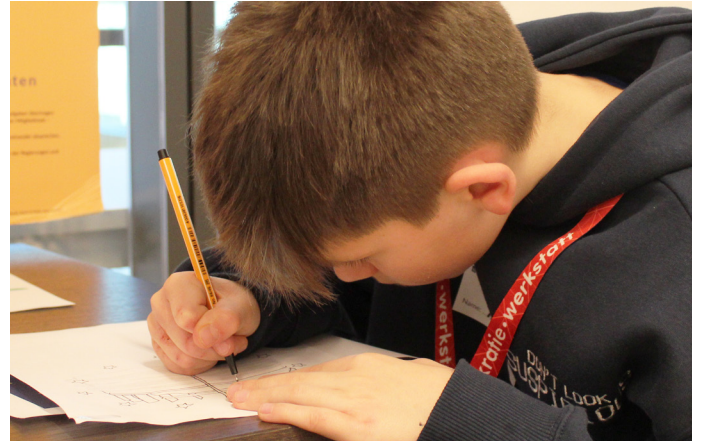
In der Zahnpasta dürfen zum Beispiel keine giftigen Stoffe sein und es muss draufstehen, was drin ist. Das ist eine Regel der EU.

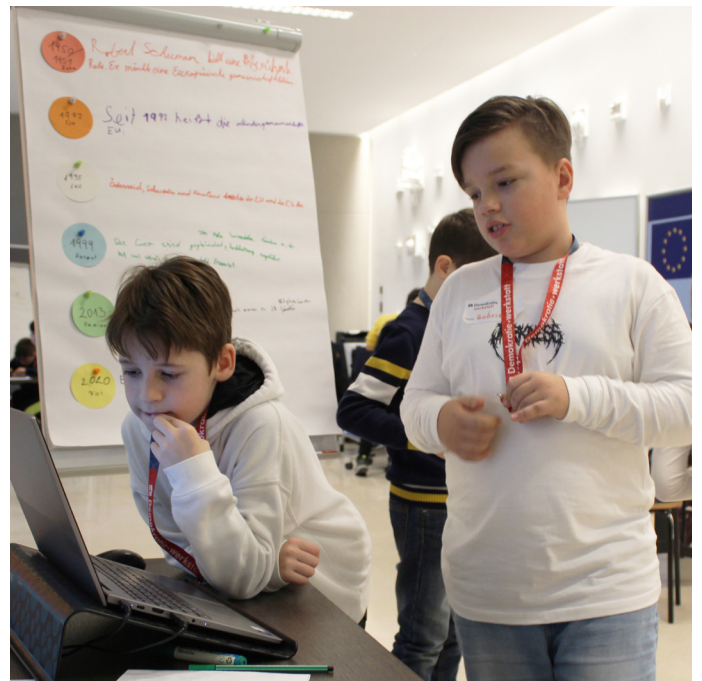


Die EU macht viel, das unseren Alltag betrifft.



# Impressionen aus dem Workshop





# Die vier Freiheiten in der EU

Fabian (10), Lana (9), Benedikt (9), Omar (10), Lilien (9) und Elisa (9)



In der EU haben wir Freiheiten und Rechte. Wir erzählen euch mehr über die vier Freiheiten, die alle EU-Bürger:innen haben.

In der EU gibt es die vier Freiheiten. Das sind:

- ◆ Freier Personenverkehr
- ◆ Freier Dienstleistungsverkehr
- ◆ Freier Warenverkehr
- ◆ Freier Kapitalverkehr

## Freier Personenverkehr

Es gibt den freien Personenverkehr. Alle EU-Bürger:innen dürfen z. B. in allen EU-Ländern arbeiten und wohnen.

## Freier Dienstleistungsverkehr

Es gibt auch den freien Dienstleistungsverkehr. Alle EU-Bürger:innen dürfen ihre Dienstleistungen in der EU anbieten.

## Freier Warenverkehr

Freier Warenverkehr bedeutet z. B., dass in der EU gehandelt werden kann, ohne Zoll zu zahlen.

## Freier Kapitalverkehr

Der freie Kapitalverkehr bedeutet z. B., wir können unser Geld in jedem EU-Land auf der Bank haben.

Wir finden es gut, dass es die vier Freiheiten in der Europäischen Union gibt.



Die EU macht vieles im Handel einfacher.



### Interview mit einem EU-Abgeordneten

Wir haben Lukas Mandl interviewt, er arbeitet als Abgeordneter im Europäischen Parlament. Lukas Mandl wurde in Wien geboren. Er arbeitet neben seiner Tätigkeit als Abgeordneter auch als Selbstständiger. Er wurde am 12. Juli 1979 geboren.

Wir haben mit ihm über die EU gesprochen und ihn zum Beispiel gefragt, was die vier Freiheiten sind. Er hat uns erzählt, dass das die Personenverkehrsfreiheit, die Dienstleistungsverkehrsfreiheit, die Kapitalverkehrsfreiheit und Warenverkehrsfreiheit sind. Wir haben ihn auch gefragt: „Was ist Ihrer Meinung nach etwas, das man in der EU besser machen kann?“ Er hat geantwortet, dass Sicherheit ein Thema ist. Es wird auch immer wieder diskutiert, ob es weniger Regeln geben soll. Er findet es wichtig, dass jede:r für sich entscheiden kann.



Wir können unser Konto überall in der EU haben.



Wir dürfen überall in der EU arbeiten, leben und reisen.

# Das interessante EU-Parlament

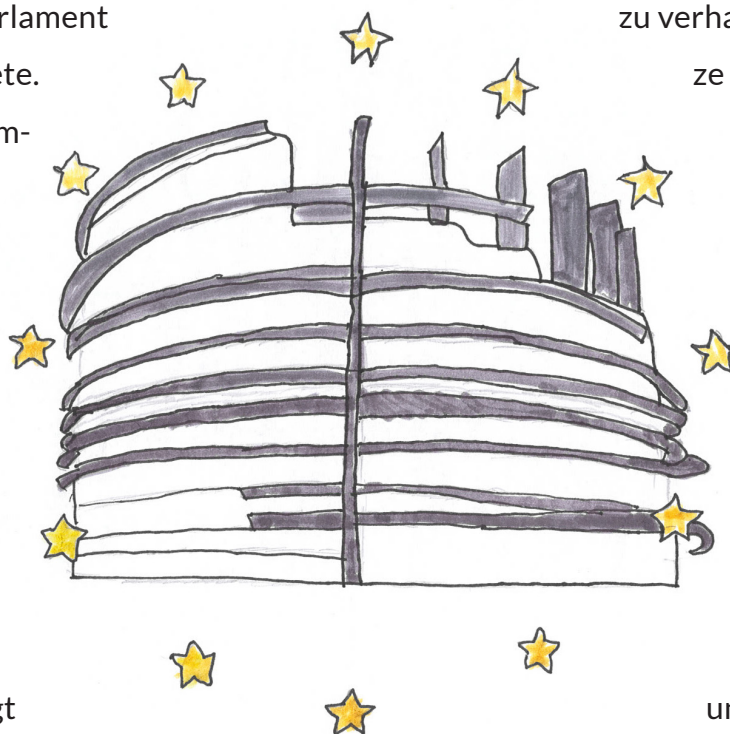
Gabriel (9), Yusuf (10), Maxim (10), Ayla (10), Mustafa (10) und Daria (9)

**Das EU-Parlament ist wichtig, weil dort wichtige Sachen besprochen werden. Wir erklären euch, was das Parlament genau macht und was Abgeordnete sind.**

Das EU-Parlament vertritt uns! Es hat drei Standorte; das sind Orte, wo es arbeitet. Die Standorte sind in Brüssel, Straßburg und Luxemburg. Im EU-Parlament sitzen 705 Abgeordnete. Die Abgeordneten kommen aus den 27 EU-Ländern. Manche Länder haben sehr viele Abgeordnete (Deutschland hat z. B. 96 Abgeordnete im EU-Parlament), andere Länder haben weniger (Luxemburg hat z. B. 6). Woran liegt das? Je mehr Einwohner:innen ein EU-Land hat, desto mehr Abgeordnete hat es im EU-Parlament (aber maximal 96). Egal, wie klein ein Land aber ist, es hat mindestens 6 Abgeordnete. Die Abgeordneten zum EU-Parlament werden alle 5 Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt. Dieses Jahr wählen wir wieder.

Österreich hat aktuell 19 Abgeordnete im EU-Parlament. Mit einem davon haben wir heute geredet. Sein Name ist Lukas Mandl. Wir haben mit ihm über unterschiedliche Dinge geredet,

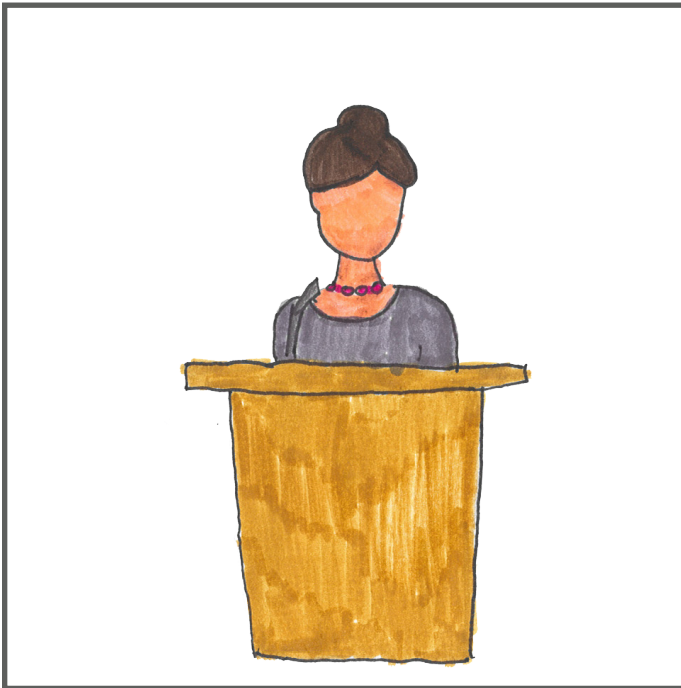
wie z. B., dass Abgeordnete viel verhandeln müssen. Die Aufgabe der Abgeordneten ist es z. B., darüber zu reden, zu diskutieren und zu verhandeln, welche Gesetze der EU verändert oder überhaupt beschlossen werden sollen. Er hat uns erzählt, dass er es wichtig findet, dass die Abgeordneten vom Volk gewählt werden. So ist es demokratisch. Wir können wählen und z. B. mitreden, wer im EU-Parlament sitzt. Wir können daher mitbestimmen, wie die EU in Zukunft aussehen wird. Wir wünschen uns, dass sich das EU-Parlament für Frieden einsetzt.



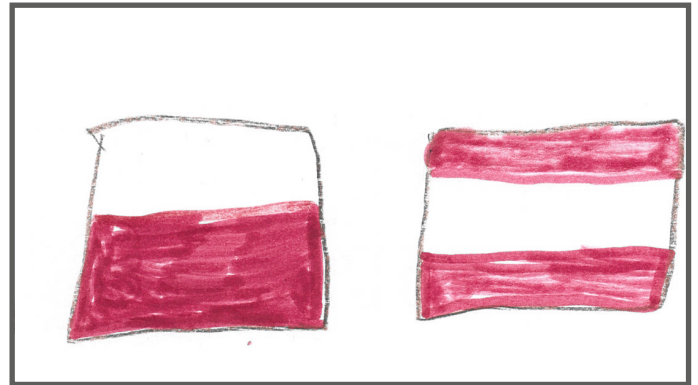
## Abgeordnete

Abgeordnete sind gewählte Vertreter:innen. Sie sitzen in Parlamenten. Es gibt unterschiedliche Abgeordnete, zum Beispiel jene, die im Parlament Österreichs oder im EU-Parlament sitzen.

Hier ein paar Eindrücke zum Thema:



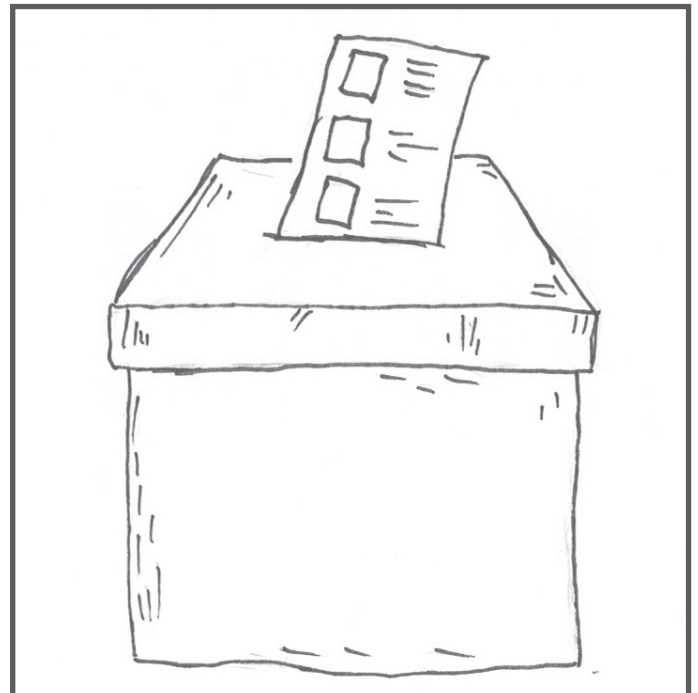
Abgeordnete vertreten die Bürger:innen.



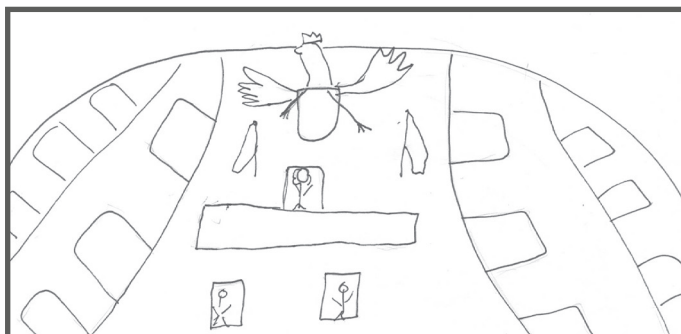
Im EU-Parlament sitzen Abgeordnete aus den 27 Mitgliedsländern, wie aus Polen und Österreich.



Lukas Mandl ist einer der 19 Abgeordneten aus Österreich.



Abgeordnete:r wird man, indem man gewählt wird. Die nächste Wahl für das EU-Parlament findet 2024 statt.



Auch im österreichischen Parlament sitzen Abgeordnete.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Europa**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4A, GTVS Alt Erlaa,  
Anton-Baumgartner-Straße 44/1, 1230 Wien